Förderinfrastruktur

Zahlreiche nationale und internationale Studien belegen den volkswirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Nutzen der Effekte körperlicher Aktivität.

- Verbesserung der physischen und psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens
- Wertevermittlung (z.B. Fairness, Teamfähigkeit, Respekt) v.a. für Kinder und Jugendliche
- Integration und Ermöglichung langfristiger sozialer Bindungen
- Generierung von gesellschaftlichem Engagement
- Identitätsstiftung durch den Spitzensport und Großsportveranstaltungen
- Wertschöpfung in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen (z.B. Dienstleistungs-, Handels- und Gastgewerbe)

Die Chancen, die der Sport unserer Stadtgesellschaft bietet, sind demnach enorm. „Sport und Bewegung sind unverzichtbar für Lebensqualität und Zusammenleben in den Städten“ (Grundsatzpapier des Deutschen Städtetages vom 25.01.22). Aus diesem Grund unterstützt, fördert und ermöglicht die Stadt Nürnberg den Sport als gewichtigen Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge in seinen verschiedenen Facetten, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Ergänzend zu den Unterstützungsmaßnahmen, die von den Mitarbeitenden der Sportverwaltung direkt geleistet werden, stehen im regulären Budgetansatz für das Jahr 2027 hierfür rund **3,56 Mio. Euro** zur Verfügung. Berücksichtigt sind hier bereits Einsparungen in Höhe von 100.000 Euro, womit der Sport seine Mitverantwortung zur Konsolidierung des städtischen Haushalts wahrnimmt.



Vereinsförderung

Die Nürnberger Sportvereine stellen in systemrelevantem Maß Sportstätteninfrastruktur bereit und sind flächendeckende Sportanbieter vor Ort. Aus diesem Grund ist es essenziell, den Vereinsbetrieb und die damit zusammenhängende Infrastruktur durch adäquate finanzielle und prozessuale Unterstützungsmaßnahmen zu sichern. Insgesamt stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung im Jahr 2027 für Zuschüsse an förderfähige Vereine und Verbände rund **3,35 Mio. Euro** zur Verfügung, unter anderem durch direkte Bezuschussung im Bereich der Förderpositionen Betriebszuschuss, Investitionszuschuss und Zuschuss zur Nutzung städtischer Sportanlagen. Die Förderfähigkeit eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den in den städtischen Sportförderrichtlinien verankerten Förderungsvoraussetzungen.

Die direkte Bezuschussung wird ergänzt durch eine indirekte Förderung im Zuge der Überlassung der städtischen Sportstätten zu subventionierten Konditionen. Dadurch reduzieren sich die Kosten für förderfähige Sportvereine um bis zu 85 %.

Institutionelle Förderung

Insgesamt **56.000 Euro** (bisher 80.000 Euro) werden für institutionelle Förderungen gemeinnütziger Organisationen aufgewendet. Hiervon erhält die Lebenshilfe Nürnberg e.V. 48.000 Euro (bisher 67.000 Euro) für das Freizeitnetzwerk Sport, welches unter dem Motto „Inklusion durch Begegnung“ den Zugang für Menschen mit Beeinträchtigung zum organisierten Sport ermöglicht.

Der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, erhält für seine Arbeit, u. a. die Durchführung und Abnahme von Sportabzeichen, für Lehrgangs- und Schulungsarbeit sowie für den Betrieb einer Geschäftsstelle einen Betrag von 8.000 Euro (bisher 13.000 Euro).

Bewegungsförderung
Zur Durchführung von Projekten der Bewegungsförderung stehen im Jahr 2027 aus externen und internen Ansätzen knapp **26.000 Euro** (bisher 34.000 Euro) zur Verfügung.

Die Aktion „Mach mit – bleib fit“ wird in diesem Zusammenhang bereits zum 14. Mal durchgeführt. In Zusammenarbeit mit Nürnberger Sportvereinen und dem BLSV Sportkreis Nürnberg leiten qualifizierte Übungsleitende kostenfreie, wöchentliche Bewegungseinheiten in den städtischen Bewegungsparks an. Insgesamt finden so rund 170 Trainingseinheiten pro Jahr statt und bewegen über 3.000 Teilnehmende. Die Aktion wird im Schwerpunkt durch Sponsorengelder getragen.

Das „Projekt Seepferdchen“ ist ein Kooperationsprojekt des SportService mit Nürnberger Schulen und Sportvereinen mit dem Ziel, die Zahl der Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer in Nürnberg zu verringern und möglichst vielen Kindern das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ zu ermöglichen. Dies geschieht durch eine Verbesserung der Betreuungsquote im regulären Schwimmunterricht sowie durch die Schaffung gezielter Zusatzangebote für Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer.

Das Projekt „Bewegte Kita – Wachsen mit Bewegung“ (Kita = Kindertagesstätte) fördert frühzeitig einen gesunden und aktiven Lebensstil bei Kindern im Krippen- und Kindergartenalter. Ziel ist es, durch langfristige strukturelle Veränderungen und Schulungen in den Einrichtungen die Bewegungsförderung nachhaltig zu verankern. Das Projekt ist vollständig stiftungsfinanziert.

Die Initiative SPORT VERNETZT Schwimmen bietet verlässliche und leicht zugängliche Schwimmangebote für alle Nürnberger Kinder. Dazu geht der Post-Sportverein Nürnberg e.V. mit qualifizierten Berufstrainerinnen und -trainern in Grundschulen und Kitas mit sozialen Herausforderungen. In 2026 hat der Verein für die Durchführung 50.000 Euro erhalten. Eine Fortführung der Aktivitäten über das Schuljahr 2026/27 hinaus ist empfehlenswert, aber fraglich, da der Budgetansatz für das Jahr 2027 aktuell nicht eingeplant ist. (s. TOP 4).

Integration
Die Stadt Nürnberg steht weiterhin vor der Aufgabe, geflüchteten Menschen eine nachhaltige Perspektive zu bieten. Der Sport bietet hier ideale Voraussetzung diese Anforderung positiv zu unterstützen. Neben der Integration einzelner Sportlerinnen und Sportler suchen teilweise auch komplette Jugendmannschaften sowie minderjährige Talente Anschluss an bestehende Vereins- und Leistungsstrukturen.

Ziel der Arbeit ist, sowohl den Breiten- als auch den Leistungssport strukturell zu stärken und integrationsfördernd auszurichten. Von städtischer Seite stehen für diese Arbeit pro Jahr **27.000 Euro** zur Verfügung, die im Rahmen der Förderung durch das BAMF als Eigenmittel angesetzt sind. Mit der Förderzusage des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für das Projekt „Sport integrativ – Nürnberg“ im Rahmen des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) über mehr als 1 Mio. Euro für die Jahre 2025–2028, haben sich erweiterte Handlungsspielräume eröffnet, die Sportintegration systematisch und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Leistungssport
Eine Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit der eigenen „Sportstadt“ gründet nicht selten auf der Faszination, die der Leistungssport ausstrahlt. Grundlegende Werte des Sports wie Fair Play, Toleranz, Solidarität, Gemeinschaft, Teamgeist sowie Leistungsbereitschaft werden im Breiten- und Vereinssport, insbesondere aber auch im leistungssportlichen Engagement erlebbar. Der Leistungssport in der Kommune bringt vor diesem Hintergrund vielfach Vorbilder für die sporttreibenden Kinder und Jugendlichen hervor. Dabei hat sich das Team Nürnberg als Plattform zur Vernetzung von Wirtschaft und leistungssporttreibenden Vereinen und Verbänden sowie weiteren Akteuren des Leistungssports am Standort Nürnberg etabliert. Es sichert den regelmäßigen Austausch sowie eine Grundförderung für ausgewählte Akteure. Das Team Nürnberg ist vollständig sponsorenfinanziert.

Sportveranstaltungen
Ein attraktives Portfolio von Großsportveranstaltungen kann für eine Kommune eine Vielzahl von positiven Effekten haben. Die Chancen eines verstärkten Engagements in diesem Tätigkeitsfeld liegen dabei im touristisch-ökonomischen, aber auch im sozialen und sportlichen Bereich. Insgesamt stehen für die Durchführung und Unterstützung von Sportveranstaltungen jährlich gut **99.000 Euro** (bisher 103.000 Euro) zur Verfügung. Rund 60.000 Euro sind dabei für die Durchführung des Sparkassen Metropolmarathon bereitgestellt. Diese Veranstaltung, welche die Stadt Nürnberg seit 2024 in Kooperation mit der Stadt Fürth durchführt, bietet unterschiedliche Laufangebote für verschiedene Zielgruppen und bewegt jährlich über 11.000 Läuferinnen und Läufer.
Durch eine aktive Akquise und Unterstützung von Veranstaltungen können deren Effekte im Sinne der gesamtstrategischen Ausrichtung der Stadt Nürnberg gelenkt werden. Vor diesem Hintergrund stehen zusätzlich gut 39.000 Euro (bisher 43.000 Euro; 50.000 Euro ohne Budgetkürzung) pro Jahr zur Ermöglichung kleinerer Großsportveranstaltungen zur Verfügung.

Für die Durchführung der Ehrungsveranstaltung Nürnberger Sport-Stars zur Würdigung sportlicher Erfolge und von im Sport in besonderer Weise engagierten Persönlichkeiten steht im Jahr 2027 aufgrund der Haushaltskonsolidierung kein Budget mehr zur Verfügung (bislang 14.000 Euro).

Auf der anderen Seite findet in Nürnberg im kommenden Jahr das Turnfest 2027, zu dem rund 10.000 Teilnehmende sowie bis zu 120.000 Besuchende erwartet werden, statt. Für die Unterstützung der Durchführung stehen in den Jahren 26/27 inklusive externer Mittel insgesamt 590.000 Euro bereit.

Zusammenfassung der Konsolidierungsmaßnahmen im Sport

Aus den im Bericht genannten Konsolidierungsmaßnahmen ergibt sich eine Einsparung von € 100.000:

	Ansatz bisher in T €	Ansatz neu in T €	Einsparung in T €
Lebenshilfe	67	48	**19**
BLSV	13	8	**5**
Bewegungsförderung	34	26	**8**
Sport vernetzt Schwimmen	50	0	**50**
Sportliche Veranstaltungen	43	39	**4**
Sport-Stars*	14	0	**14**
Summe			**100**

* Die für das Jahr 2026 geplanten Einsparung bei den Veranstaltungen (Sport-Stars) wurden nicht erbracht, da die Sport-Stars bereits im Frühjahr stattgefunden hatten. Als Kompensation dieser Mittel wurden seitens SpS jedoch die für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für SpS eingestellten und genehmigten Mittel (aus dem Gesamthaushalt) in Höhe von 36.890 € nicht abgerufen und die Beschaffung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zurückgestellt, obwohl ein Aussonderungsgutachten die Ersatzbeschaffung bereits empfohlen hat. Aufgrund der im Jahr 2027 erneut anstehenden Hauptuntersuchung soll die Ersatzbeschaffung nun im Haushaltsjahr 2027 erfolgen. Somit werden die Einsparungen für den Bereich Veranstaltungen (Sport-Stars) erstmals im Jahr 2027 erbracht.